

AH
5 September 1951
IX/864

CZECHOSLOVAKIA

HEALTH

LABOR

TREATMENT OF SICK WORKERS

Um die Überwachung der erkrankten Arbeiter noch enger zu gestalten, müssen Ärzte in der CSR auf Grund einer Verordnung seit dem 1. August 1951 die Bescheinigungen von Krankmeldungen Werkstätiger in fünffacher Ausfertigung ausstellen.

Ein Exemplar verbleibt in der Hand des Arztes, der es der Krankengeschichte beifügt. Ferner erhalten je ein Exemplar die Nationalversicherung, der Betrieb, in dem der Arbeiter beschäftigt ist, das zuständige Arbeitsamt und schließlich der Kranke selbst.

Ferner werden Arbeiter und Angestellte, die infolge einer Krankheit oder nach einem Unfall ihre bisherige Beschäftigung länger als drei Wochen nicht ausüben, aber eine andere, leichtere Arbeit verrichten können, für eine solche Beschäftigung vom Arbeitsamt verpflichtet.

So wurde ein Automechaniker aus BRAITISLAVA (NU), der sich bei der Arbeit drei Finger der rechten Hand gebrochen hatte, vom Arbeitsamt auf zwei Monate als Auslieferer in eine Strickwarenfabrik geschickt.

DATE OF OBSERVATION: August 1951

EVAL. COMMENT: Source : usually reliable
Information : probably correct.

In line with other evidence on the subject.